

Ortsbeirat Balhorn
der Gemeinde Bad Emstal
(Wahlperiode 2011-2016)
27. Sitzung des Ortsbeirates Balhorn

34308 Bad Emstal, 07.04.2015

NIEDERSCHRIFT

über die 27. Sitzung des Ortsbeirates Balhorn am 26.03.2015 im Dorfgemeinschafts-
haus Balhorn.

Beginn: 19:05 Uhr
Ende: 20:50 Uhr

I.

Zu der heutigen öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Balhorn wurde am 18.03.2015 schriftlich eingeladen. Die Veröffentlichung erfolgte in den Emstaler Nachrichten am 25.03.2015.

II.

An der Sitzung des Ortsbeirates nahmen teil:

Ortsbeirat

Dorer, Karl-Heinz
Mag. Theiss, Elisabeth
Möller, Erwin
Degenhardt, Gerhard

nicht anwesend:

Dr. Kugler, Martin

Gemeindevorstand / Gemeindevertretung

Pfeiffer, Ralf
Wehnes, Wilfried
Löber, Manfred

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit.
2. Straßenschäden Bruchweg
3. Fahrbahnerhöhung Straße „Am Distelberg“ (Gedächtnishügel)
4. Grünkataster „Auf der Röde“
5. Asphaltdecke Hauptstraße, Höhe Einmündung Teichecke
6. Spießweg Drainage
7. NVV, Linienführung durch Balhorn
(Durchfahrtsverbot für Omnibusse in Königstraße ab Im Tor bis Fritzlärer Straße und umgekehrt)
8. Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ortsbeirates, den Vorsitzenden der Gemeindevertretung Wilfried Wehnes, Bürgermeister Ralf Pfeiffer, das Gemeindevertretungsmitglied Manfred Löber und die anwesenden Bürger. Er stellt die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Einladung fest. Es erhebt sich kein Widerspruch.

TOP 2 Straßenschäden Bruchweg

Der Ortsvorsteher eröffnet den Tagesordnungspunkt mit der Vorlage von Bildern, die die Schäden zeigen. Herr Ralf Pfeiffer erklärt, dass aus seiner Sicht eine grundhafte Erneuerung notwendig ist, da der Unterbau nicht den gesetzlichen Vorgaben entspricht. Es schließt sich eine Diskussion über Alternativen zur Grundsanie rung und die Kostenbeteiligung der Anrainer an. Herr Wilfried Wehnes weist darauf hin, dass es entsprechende rechtliche Grundlagen gibt.

Der Ortsbeirat wird den Tagesordnungspunkt erneut besprechen, sobald die Verwaltung – wie von Herrn Pfeiffer zugesagt – dem Ortsbeirat die gesetzlichen Grundlagen vorgelegt hat.

TOP 3 Fahrbahnerhöhung Straße „Am Distelberg“ (Gedächtnishügel)

Der Ortsvorsteher schildert die Situation und deutet Handlungsalternativen an. Es kommt eine Sanierung oder der Rückbau, in verschiedenen Varianten, in Frage. Es folgt eine kurze Diskussion innerhalb derer sich eine kostengünstige Lösung darstellt.

Da in den nächsten Wochen Bauarbeiten im Ort stattfinden, kann die Sanierung im Zuge dieser erfolgen. Das Ortsbeiratsmitglied Theiss schlägt vor, im Rahmen dieser Arbeiten auch die Schlaglöcher im Bruchweg zu schließen.

Der Ortsbeirat empfiehlt diese Vorgehensweisen, um die Sanierungen kostengünstig zu ermöglichen.

TOP 4 Grünkataster „Auf der Röde“

Der Ortsvorsteher erläutert den Sachverhalt. Er spricht die Begehung mit den Mitarbeitern des ZKD an und fragt, ob es möglich ist, die Maßnahmen in der Straße „Auf der Röde“ vorzuziehen, da es dort aus seiner Sicht eine gewisse Dringlichkeit gibt. Es kommt dort immer wieder zu voll gelaufenen Kellern durch die Verunreinigung der Abflüsse durch Laub.

Herr Pfeiffer spricht ebenfalls den Maßnahmenkatalog an. Dieser liegt dem Ortsbeirat nicht vor. Aus selbigem ist die vom ZKD erstellte Prioritätenliste ersichtlich. Herr Pfeiffer erklärt, dass diese verändert werden kann, wenn der Ortsbeirat entsprechende Empfehlungen ausspricht.

Der Ortsbeirat wird nach Vorlage des Maßnahmenkatalogs durch die Verwaltung entscheiden.

TOP 5 Asphaltdecke Hauptstraße, Höhe Einmündung Teichecke

Das Ortsbeiratsmitglied Erwin Möller berichtet über die schlechte Ausführung der Abschlussasphaltierung in diesem Bereich. Herr Pfeiffer informiert den Ortsbeirat darüber, dass das Bauamt darüber Bescheid weiß. Es besteht eine Gewährleistungspflicht der ausführenden Unternehmen. Er geht davon aus, dass das Bauamt dem Ortsbeirat Informationen über die weitere Vorgehensweise bis zur nächsten Sitzung vorlegen kann. Aus gegebenem Anlass wird dem Bürger Manfred Dietrich Rederecht eingeräumt. Er berichtet, dass die Ausführung der Abschlussasphaltierung auch im Kreuzungsbereich Bruchstraße/Hauptstraße nicht sachgerecht erfolgt ist. Es ist eine deutliche Mulde entstanden, die sich bei Regen immer wieder mit Wasser füllt. Das Bauamt wurde von den direkten Anrainern informiert.

Der Ortsbeirat wird die Bearbeitung der beiden Sachverhalte weiter begleiten.

TOP 6 Spießweg Drainage

Der Ortsvorsteher schildert die Situation. Wie bereits mehrfach in vorangegangenen Sitzungen besprochen, stehen dort - bei entsprechenden Witterungsverhältnissen - Teile der Wege unter Wasser, da der Wasserablauf nicht mehr gewährleistet ist.

Eckhard Bröske informiert, dass es demnächst einen Ortstermin mit Vertretern des Bauamtes und des ZKD geben wird und die Sanierung dieses Bereiches in Planung ist. Der Ortsbeirat wird die Bearbeitung des Sachverhaltes weiter begleiten.

TOP 7 NVV Linienführung durch Balhorn

Der Ortsvorsteher schildert die Verkehrssituation und spricht sich für ein Durchfahrtsverbot für Omnibusse in der Königstraße ab Im Tor bis Fritzlarer Straße und umgekehrt aus. Laut den Informationen des Ortsvorstehers gibt es für die Busunternehmen keine verbindlichen Fahrtrouten. Es werden ihnen nur die anzufahrenden Haltestellen vorgegeben. Das führt unter anderem dazu, dass die Busse durch die Königstraße fahren. Eine Straße, die dafür viel zu schmal ist. Als Gegenmaßnahme sollten Durchfahrtsverbotsschilder aufgestellt werden.

Herr Pfeiffer will das Ordnungsamt diesen Vorschlag unterbreiten und informiert in diesem Zusammenhang über die Rückmeldung des Ordnungsamtes zur Empfehlung des Ortsbeirates zur Verkehrssituation im Bereich Fritzlarer Straße / Im Tor (siehe Sitzung vom 29.1.2015 – Tagesordnungspunkt 8.). Ein absolutes Halte- und Parkverbot ist nicht umsetzbar.

Nach der Erläuterung der beiden Sachverhalte empfiehlt der Ortsbeirat einstimmig folgendes:

- die Aufstellung von Schildern „Durchfahrtsverbot für Omnibusse“ mit dem Zusatz „gilt auch für ÖPNV“ im Bereich Königstraße ab „Im Tor bis Fritzlarer Straße“ und umgekehrt,
- die Einrichtung einer eingeschränkten, beidseitigen Parkverbotszone im Bereich „Im Tor von Querstraße bis Fritzlarer Straße“ sowie in der Fritzlarer Straße von „Im Tor bis zur Königstraße“, von Montag bis Samstag.

TOP 8 Verschiedenes

Bauarbeiten Windpark Balhorn

Das Ortsbeiratsmitglied Erwin Möller spricht die Bauarbeiten im Zusammenhang mit der Erweiterung des Windparks hinterm „Lindchen“ an. Da dort Ausbaggerungen vorgenommen werden und dort viele Drainagerohre verlegt wurden, stellt sich für ihn die Frage, ob den Firmen entsprechende Pläne vorliegen. Dies sei notwendig, damit es nicht zu Schäden kommt. Eckhard Bröske, selbst Anlieger, hat sich mit dem Drainageverband in Verbindung gesetzt und für die Übermittlung der Pläne gesorgt.

Zweckentfremdung öffentlicher Flächen

In der Sitzung vom 29.1.2015 empfahl der Ortsbeirat der Verwaltung zu klären, ob es im Bereich Bruchstraße Höhe Nummer 20 zu einer genehmigungspflichtigen Sondernutzung des Straßenraumes kommt. Herr Pfeiffer informiert darüber, dass das Ordnungsamt dies vor Ort prüfen wird. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass es durch die ständige Einschränkung der Fahrbahnbreite durch einen Anrainer bereits zu deutlich erkennbaren Schäden an dem Gehweg in diesem Bereich gekommen ist. Diese werden dadurch verursacht, dass Fahrzeuge - insbesondere große Landmaschinen - gezwungen sind, den Gehweg zu befahren, da sie ansonsten diesen Bereich nicht passieren können.

Erweiterung der Gräberfelder

Herr Pfeiffer informiert darüber, dass es ein Treffen mit den Pfarrern gegeben hat. Diese wollen den Friedhof um zwei Gräberfelder erweitern. Des Weiteren gibt es den Vorschlag, dass im Bereich der Friedhofshalle ein Solitärbaum gepflanzt wird, um dort eine Art von 1-bäumigen Friedwald einzurichten.

Bewegungsmelder DGH Zugangsbereich

In der Sitzung vom 29.1.2015 empfahl der Ortsbeirat der Verwaltung, einen Bewegungsmelder einbauen zu lassen, um eine Ausleuchtung des Bereiches sicherzustellen. Bislang ist dies nicht geschehen. Der Ortsvorsteher fragt nach dem Stand der Dinge. Herr Ralf Pfeiffer erklärt, dass der Auftrag dazu bereits seit längerem erteilt ist.

Geschwindigkeitskontrollen

In der Sitzung vom 29.1.2015 empfahl der Ortsbeirat die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen in besonders kritischen Bereichen (Kindergarten, etc.). Eine entsprechende Liste wurde an die Verwaltung weitergegeben. Herr Pfeiffer informiert darüber, dass das Ordnungsamt derzeit personell nicht in der Lage ist, Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen. Der Vorschlag, die in Sand verwendete Messtafel zu nutzen, kann nicht umgesetzt werden, da sie zerstört wurde. Die Anschaffung einer neuen Tafel ist erst nach Genehmigung des Haushaltes möglich.

Müllablagerung im Bereich Stegeweg / Naumburger Straße

Nach erfolgtem Gehölzschnitt auf dieser Grünfläche zeigt sich, dass dort im größeren Umfang Müll abgelagert wurde. Es stellt sich die Frage, wem das Grundstück gehört. Der Ortsbeirat empfiehlt der Verwaltung, die Eigentumsfrage in nächster Zeit abzuklären.

Erweiterung des Vitos Gebäudes / Parkflächen

In der Sitzung vom 29.1.2015 schlug der Ortsbeirat vor, dass Herr Ralf Pfeiffer bis zur März-Sitzung abklärt, ob sich ein Ansatz zur Schaffung von zusätzlichen Parkplätzen aus der Baugenehmigung ergibt. Das Ortsbeiratsmitglied Elisabeth Theiss fragt nach dem Stand der Dinge. Herrn Pfeiffer lagen in der aktuellen Sitzung keine entsprechenden Informationen vor.

Spole-Bett im Bereich Vitos Gebäudes

Der Ortsvorsteher erläutert, dass aus seiner Sicht die Entfernung von Sträuchern im Bachbett bzw. deren Rückschnitt sinnvoll wäre.

Parksituation Bereich Fritzlarer Straße / im Tor

In der Sitzung vom 29.1.2015 schlug der Ortsbeirat vor, dass Herr Ralf Pfeiffer abklärt, ob die Nutzungsänderung des ASB-Gebäudes einen rechtlichen Ansatz für eine Auflage zur Schaffung von zusätzlichen Parkplätzen bietet. Das Ortsbeiratsmitglied Elisabeth Theiss fragt nach dem Stand der Dinge. Herrn Pfeiffer lagen in der aktuellen Sitzung keine entsprechenden Informationen vor.

Jugendraum Balhorn

In der Sitzung vom 20.11.2014 hatte Herr Ralf Pfeiffer im Zusammenhang mit den unerfreulichen Vorkommnissen rund um den Jugendraum erklärt, dass er dies in der nächsten Beiratssitzung des Ordnungsbehördenbezirks ansprechen will, da aus seiner Sicht der Ordnungsbehördenbezirk Rund-um-die-Uhr telefonisch erreichbar sein müsste. Das Ortsbeiratsmitglied Elisabeth Theiss fragt nach dem Stand der Dinge. Herr Pfeiffer erklärt, dass er es angesprochen hat, dies aber vom Ordnungsamt nicht zu leisten ist. Außerhalb der Geschäftszeiten des Ordnungsamtes wäre die Polizei zuständig. Es schließt sich eine kurze Diskussion an, im Rahmen derer die Einschränkung der Öffnungszeiten des Jugendraumes empfohlen wird.

Stand der Dorferneuerung


Das Gemeindevertretungsmitglied Manfred Löber fragt nach dem weiteren Ablauf in Sachen Dorfplatz. Herr Pfeiffer erklärt, dass der Auftrag zur Aufnahme der Sandsteine erteilt worden ist. Der Ortsvorsteher ergänzt, dass die Absprache mit dem auch involvierten Unternehmer bereits reibungslos erfolgt ist.

Modellfliegerplatz in Isthia

Herr Pfeiffer spricht einen entsprechenden HNA-Artikel an. Da dem Ortsbeirat keinerlei Informationen dazu vorliegen und diese Anlage nicht in seinem Entscheidungsbereich liegt, gibt es keine Stellungnahme dazu.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen zum Tagesordnungspunkt Verschiedenes.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:50 Uhr.



Karl-Heinz Dorer
Ortsvorsteher

gez. Elisabeth Theiss
Schriftführerin